Beilage zu Nr. 10 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Donnerstag, den 12. Januar 1893.

Übersicht der im Jahre 1892 in der Stadt Halle vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen.

1. Geburten.

Geboren wurden 2045 Kinder männlichen und 2066 Kinder weiblichen Geschlechts, zusammen 4111 und zwar:

Januar	358	dawon	185	männl.	168 weibl. Geschlechts.
Februar	355	„	180	„	175 „ „
März	348	„	187	„	161 „ „
April	367	„	171	„	196 „ „
Mai	309	„	143	„	166 „ „
Juni	331	„	174	„	157 „ „
Juli	337	„	156	„	181 „ „
August	350	„	181	„	169 „ „
September	349	„	173	„	176 „ „
Oktober	315	„	161	„	154 „ „
November	351	„	166	„	185 „ „
December	346	„	168	„	178 „ „

Unehelich wurden 612 Kinder und zwar 283 männlichen, 329 weiblichen Geschlechts geboren; 118 männlichen und 125 weiblichen Geschlechts von Israeliten, 165 männlichen und 204 weiblichen Geschlechts von ausländischen Müttern.

Von 3705 Kindern sind die Eltern evangelischer,
„ 153 „ „ „ katholischer,
„ 27 „ „ „ mosaischer,
„ 224 „ „ „ verschiedener Konfession,
„ 2 „ „ „ Dissident.

Zwillinge wurden 56 Mal geboren.

2. Sterbefälle.

Es starben 1251 Personen männl. und
„ 1140 „ weibl. Geschlechts
2391 dazu 74 männl. 43 weibl.
117 Todtgeburten

sind zusammen 2508 Todesfälle.

Im Januar	92	m.	96	w.	Todtgeb.	5	m.	4	w. Todtgeb. = 197
„ Febr.	91	„	94	„	„	6	„	9	„ „ = 200
„ März	104	„	88	„	„	6	„	4	„ „ = 202
„ April	96	„	90	„	„	7	„	3	„ „ = 196
„ Mai	90	„	96	„	„	4	„	4	„ „ = 194
„ Juni	118	„	86	„	„	3	„	3	„ „ = 210
„ Juli	141	„	127	„	„	6	„	2	„ „ = 276
„ Aug.	125	„	118	„	„	12	„	2	„ „ = 257
„ Sept.	107	„	91	„	„	11	„	5	„ „ = 214
„ Oktbr.	110	„	85	„	„	5	„	2	„ „ = 202
„ Novbr.	86	„	88	„	„	5	„	3	„ „ = 182
„ Decbr.	91	„	81	„	„	4	„	2	„ „ = 178

Davon bekannten sich 1989 zur evangelischen, 86 zur katholischen, zur mosaischen Konfession, ungetauft 308.

Ledig waren 787 männl. 686 weibl. Geschlechts.
Verheirathet „ 368 „ 237 „ „
Verwittwet „ 92 „ 213 „ „
Geschieden „ 4 „ 4 „ „

Alter der Verstorbenen.

Unter	1 Jahr	461	männl.	382	weibl. Geschlechts.
Ueber	1 „	79	„	88	„ „
Von	2— 5 „	78	„	64	„ „
„	6—15 „	42	„	45	„ „
„	16—20 „	31	„	28	„ „
„	21—30 „	64	„	68	„ „
„	31—40 „	84	„	75	„ „
„	41—60 „	214	„	119	„ „
„	61—80 „	179	„	234	„ „
Ueber	81 „	21	„	36	„ „
Unbestimmt wie alt		3	„	1	„ „

Todesursachen.

Masern und Rötheln 8, Scharlach 5, Diphtherie und Kroup 82, Unterleibstyphus incl. gastrisches und Nervenfieber 16, akute Darmkrankheiten einschl. Brechdurchfall 334, Kindbettfieber 5, Lungenschwindsucht 266, akute Erkrankungen der Athmungsorgane 294, alle übrigen Krankheiten 1297, Verunglückungen 41, Selbstmord 43.

3. Eheschließungen.

Eben wurden 869 geschlossen.

Evangelische Männer mit evangelischen Frauen 774
Katholische „ „ katholischen „ 19
Mosaische „ „ mosaischen „ 4
Männer und Frauen verschiedener Konfession 72

Es verheiratheten sich:

81	Männer	von 20—30	Jahren	mit Frauen	unter	20	Jahren
540	„	„ „	„	„ „	von	20—30	„
45	„	„ „	„	„ „	„	31—40	„
3	„	„ 31—40	„	„ „	unter	20	„
97	„	„ „	„	„ „	von	20—30	„
26	„	„ „	„	„ „	„	31—40	„
4	„	„ „	„	„ „	„	41—50	„
2	„	„ „	„	„ „	„	51—60	„
1	„	„ 41—50	„	„ „	unter	20	„
16	„	„ „	„	„ „	von	20—30	„
14	„	„ „	„	„ „	„	31—40	„
9	„	„ „	„	„ „	„	41—50	„
1	„	„ „	„	„ „	„	51—60	„
1	„	„ 51—60	„	„ „	unter	20	„
2	„	„ „	„	„ „	von	20—30	„
2	„	„ „	„	„ „	„	31—40	„
7	„	„ „	„	„ „	„	41—50	„
11	„	„ „	„	„ „	„	51—60	„
1	„	über 60	„	„ „	von	20—30	„
2	„	„ „	„	„ „	„	31—40	„
2	„	„ „	„	„ „	„	41—50	„
2	„	„ „	„	„ „	„	51—60	„
1	„	„ „	„	„ „	über	60	„

Ferner verheiratheten sich:

Junggesellen	mit	Jungfrauen	710
„	„	Wittwen	31
„	„	gesch. Frauen	18
Wittwer	„	Jungfrauen	58
„	„	Wittwen	26
„	„	gesch. Frauen	7
Gesch. Männer	„	Jungfrauen	12
„	„	Wittwen	4
„	„	gesch. Frauen	3

	1891.	1892.
Geboren	4071	4111
Gestorben	2312	2508
Eheschließungen	927	869.

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

* Halle, 10. Januar.

* **Ein häßliches Sittenbild** entrollte die Verhandlung gegen den 32 Jahre alten Handelsmann Johann Gebhardt und den 34 Jahre alten Adolf Lechner. Die Angeklagten, die beide bereits wegen Kuppelei vorbestraft sind, gehören der Zunft der Zuhälter an, auch auf den Zeugen Pf., den die Angeklagten in der Nacht des 21. und des 22. September v. J. gemißhandelt haben, warf die Verhandlung kein günstiges Licht, wenngleich ihm die direkte Zugehörigkeit zu dieser Zunft nicht nachgewiesen werden konnte. Der Zeuge, der früher mit einer notorischen Dirne zusammengelebt, knüpfte vor einiger Zeit ein Verhältniß mit der fortgelaufenen Frau des Lechner an, die sich vor der Ehe mit L. unter Polizeiaufsicht befunden und auch jetzt wieder unter solcher steht. Seit dieser Zeit besteht zwischen L. und Pf. ein feindschaftliches Verhältniß. Am Abend des 21. September kam es in den „Kaiserhallen" zwischen den sich feindlich gesinnten Männern zu einem Rencontre, das sich auf die Straße fortpflanzte, woselbst Pf. von L. eine Ohrfeige erhielt. In der folgenden Nacht trafen sie wiederum auf der Straße zusammen, gerade in dem Augenblicke, als Pf. Bekannten gegenüber seinen Aerger über die ihm widerfahrene Mißhandlung in kräftigen Schimpfworten auf L. Luft machte. L. stellte ihn zur Rede und versetzte dem Pf. mit einem Stocke einen Hieb über den Kopf, daß dem Getroffenen das Blut in Strömen aus einer erhaltenen Kopfwunde über das Gesicht rann. Im Verlaufe des Kampfes kam Gebhardt hinzu, der sich an den weiteren Mißhandlungen des Pf. man auch betheiligt haben soll. Die Staatsanwaltschaft betonte in ihrem Plaidoyer, daß gegen diese Klasse von Menschen mit aller Strenge des Gesetzes vorgegangen werden müsse, da sie die öffentliche Sicherheit in hohem Maße gefährdeten, und beantragte gegen Gebhardt 3 Monate und gegen Lechner 6 Monate Gefängniß. Da aber dem die Theilnahme an der Ausschreitung nicht nachgewiesen werden konnte, mußte er freigesprochen werden. Bezüglich des Lechner lautete das Urtheil auf 3 Wochen Gefängniß.

* **Ein gewiegter Geschäftsmann** stand in der Person des Agenten L. Herzfeld vor den Schranken des Schöffengerichts. Der Angeklagte, der kaufmännische Geschäfte aller Art vermittelt, hatte im August v. J. in einer Annonce ein Fahrrad offerirt, mit dem Hinweise, daß selbiges bei dem Zeugen B. zum Verkaufe stände. Auf dieses Inserat meldete sich ein junger Mann R. Derselbe erklärte sich dem B. gegenüber mit dem geforderten Preise von 80 Mk. einverstanden, behielt sich jedoch auf Anrathen des B. vor, das Fahrrad, einen Rover, erst auf seine Brauchbarkeit zu prüfen. Es wurde vereinbart, daß R. das Zweirad spätestens am Sonntag Nachmittag im Falle es ihm nicht convenirte, zurückbringen sollte, wohingegen R. als Caution ein Sparkassenbuch über den Betrag von 80 Mk. hinterlegte. Als R. weder am Sonntag noch am darauffolgenden Montag das Fahrrad zurückbrachte, bob H. Dienstag früh den Betrag des Sparkassenbuches ab. Am Nachmittage stellte sich R. mit dem Rover ein und verlangte sein Sparkassenbuch zurück. Er war sehr erstaunt, zu erfahren, daß H. den Betrag desselben erhoben hatte, H. hingegen gab ihm wohl das Buch, verweigerte jedoch die Herausgabe des Betrages. Die Folge war eine Betrugsanzeige gegen H. Der Gerichtshof erkannte den Angeklagten für schuldig und verurtheilte ihn zu einer Geldstrafe von 60 Mk., event. 12 Tagen Gefängniß. In dem Erkenntnisse heißt es, daß R. dem H. durchaus nicht die Erlaubniß zur Abhebung des Betrages ertheilt und daß H. als ein gewiegter Geschäftsmann wissen mußte, daß es dem Gläubiger durchaus nicht gestattet ist, seine Ansprüche an einem hinterlegten Pfande eigenmächtig zu befriedigen.

* **Eine unerhörte Rohheit** beging der Restaurateur Paul Müller auf die Anklagebank. Der Angeklagte beschimpfte am 19. Oktober den Kriminalbeamten Sp. während der Fahrt auf einem Motorwagen in der Nähe des Wallhalltheaters durch die gröbsten Worte. Als der Beamte, der sich ihm in seiner Eigenschaft als Kriminalbeamter zu erkennen gegeben, zu seiner Verhaftung schreiten wollte, verhöhnte ihn M. und versetzte ihm einige Schläge in das Gesicht, so daß dasselbe von Blut überströmt war und die Narben noch heute kenntlich sind. Erst als dem Bedrängten ein zweiter Beamter zu Hülfe eilte, gelang es, den M. zur Wache zu bringen. Der Angeklagte büßt seine Rohheit, indem ihm der Gerichtshof eine Gefängnißstrafe von 3 Wochen zudiktirte. Dem beleidigten Beamten wurde zudem Publikationsbefugniß zuerkannt.

---

* **Trier**, 9. Januar. (Eine Kindesentführung vor Gericht.) Ein Anklagefall, der zu den größten Seltenheiten gehört und nicht verfehlen wird, weitgehendes Aufsehen zu erregen, gelangte heute vor der Strafkammer des hiesigen Königlichen Landgerichts zur Verhandlung. Der Sachverhalt ist etwa folgender: Der evangelische Tagelöhner Karl Ludwig verehelichte sich im Jahre 1877 mit der Katholikin Katharina Druck. Nachdem Ersterer das eidliche Versprechen gegeben, die etwa aus der Ehe hervorgehenden Kinder katholisch taufen zu lassen, wurde das Paar katholisch getraut. Im Jahre 1878 wurde den Ludwigschen Eheleuten ein Mädchen, namens Elisabeth geboren, das, angeblich durch Beeinflussung einer Diakonissin, die zur Pflege der im Wochenbett schwer erkrankten Frau Ludwig hinzugezogen war, evangelisch getauft wurde. Im Jahre 1880 wurde den Ludwigschen Eheleuten ein zweites Kind, ein Knabe geboren, den der Vater auch evangelisch taufen ließ. Im Jahre 1880 starb der Ehemann Ludwig, sehr bald darauf auch der kleine Knabe. Die Mutter wurde als Vormünderin der kleinen Elisabeth bestellt. Die Frau erzog das Mädchen in dem von ihr bekannten katholischen Glauben und ließ es auch noch nachträglich katholisch taufen. Da die Frau sich der Erziehung ihres Kindes nicht vollständig widmen konnte, so gab sie es in das hiesige katholische

---

Handels- und Börsentheil des „General-Anzeiger".

Berliner Börse vom 10. Januar 1893.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	107,10B
do.	3½	100,00G
do.	3	86,00G
Preussische Staats-Anleihe	4	107,10bz
do.	3½	100,50G
do.	3	86,10G
do. Staats-Schuldscheine	3½	100,00G
Berliner Stadt-Obligation	3½	98,00bz
Italienische Stadt-Anleihe	3½	—,—
Westpr. Prov.-Anleihe	4	96,00G
Landsch. Centr.	4	102,50G
do.	3½	97,75bz
do.	3	86,00bz
Ostpreussische	3½	96,50bz
Posensche	4	101,90G
Sächsische	4	102,70G
Westpr. ritt. i. lB	3½	96,75bz
Pommersche	4	103,00G
Posensche	4	102,80G
Preussische	4	102,80G
Sächsische	4	104,00G
Schlesische	4	102,80G

Ausländische Fonds.

Amerikan. St.-A. 84	5	96,70bzG
Deutsch. A. 81—84	5	62,00bzG
Oesterr. cons. Goldr.	4	87,00G
Italien. Rente	5	91,30bz
Kopenh. Stadt-Anleihe	3½	92,00G
Lissaboner Stadt-Anleihe	4	51,50bzG
Mexicaner 500	6	79,00B
do. St.-Eb.-Obl. kleine	—	66,30bz
Norweg. Staats-Anleihe	3	86,00bz
Oesterreich. Goldrente	4	92,25G
do. Papier-Rente	4½	82,70G
do. Silberr. J.J. kleine	4½	82,50bz
Portugiesische St.-A.	4½	52,00bz
Rum. Stadt-Anl. II—VIII	5	82,70bzG
Russ. Staats-O. fund. 2000	5	102,20bz
do. do. amort. 4000	5	97,70bz
do. do. von 1880	4	82,90bzG
Russ.-Engl. Goldrente 83	6	108,40bzG
Russische Nicolai-Obl.	4	—,—
do. cons. Anl. 1884	5	155,00bz
do. do. v. 1866	5	148,00bz
Serbische Rente 85	6	76,30bzG
Türkische Anleihe v. 1890	4	—,—
Ungar. Goldrente 1000	4	96,30bz
do. Eisenb. G.-A. 89	4½	—,—

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	4½	113,25G
Marienburg-Mlawka	5	107,80G
Ostpreussische Südbahn	5	107,10bz
Saalbahn	3½	90,50bzG
Weimar-Gera	4	88,50bzG

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	10	—,—
Dortmund-Enschede	4½	103,00G
Dutin-Lübeck	1½	—,—
Frankfurter Gütterbahn	4½	66,60bz
Lübeck-Büchen	6½	142,80bz
Mainz-Ludwigshafen	4½	114,20bz
Marienburg Mlawka	1½	62,00bz
Ostpreussische Südbahn	1	73,00bz
Saalbahn	0	98,30bzG
Weimar-Gera	0	17,10bzG
Werrabahn	1½	69,75bz
Ansig-Tepitz	20	417,00G
Baschlichrader Bahn	10½	197,25bz
Dux-Bodenbach	12	220,25bz
Galiz. Carl-Ludwigbahn	Sm	83,70bz
Oesterr. Lokalbahnen (6%)	6	—,—
do. Nordwestbahn (3%)	0	42,50bz
Südösterr. (Lombard)	4	73,50bz
Kursk-Kiew	12m	183,25G
Russische Staatsbahn (5%)	7m	—,—
do. Südwestbahn (5%)	5m	73,50bz
Warschau-Wien	12m	—,—
Gotthardbahn	7	156,75bz
Ital. Mittelmeer-Bahn	5½	104,40bzG
Schweizer Central	4½	118,30bz
do. Union	3	79,10bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	6½	162,50bz
do. Handels-Gesellschaft	7½	140,90bzG
Breslauer Disconto-Bank	6½	96,40G
Darmstädter Bank	5½	137,75bz
Deutsche Bank	9	158,75bz
do. Genossenschaft	6	116,50G
do. Grundschuldbank	6½	116,70bzG
do. Hypoth.-Bank (60%)	6½	116,00bzB
Diskonto-Gesellschaft	8	184,80bz
Dresdner Bank	7	145,00bzG
Geraer Bank	0	—,—
Gothaische Grund-Cred.-B.	3½	86,00bzG
do. do. junge (4%)	0	92,25B
Hannoversche Bank	4½	105,00bzG
Leipziger Credit-Anstalt	9	158,75G
Magdeburger Bankverein	6	109,40G
do. Privatbank	6	103,10G
Meining. Hyp.-Bank (60%)	5	107,00bzB
Mitteldeutsche Creditbank	5	109,00bz
Nationalbank f. Deutschld.	0	116,90bz
Norddeutsche Grundcred.-B.	0	83,80G
Oesterreich. Credit-Anstalt	8½	171,25bz
Preuss. Bod.-Cred.-Anstalt	7	126,90bzG
do. Ctr.-Bod.-Cr. (60%)	9½	157,10bz
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½	120,00G
do. Hyp.-Vrs.-G. (25%)	0	103,75G
Reichsbank	7½	147,10bz
Sächsische Bank	6	115,50bzB

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	7	93,00bzG
Bochum. Gussstahlfabrik	6½	119,40bz
Consolidation	20	143,10bzG
Dannenbaum	6	84,00bzG
Donnersmarckhütte, ex.	6	82,50bzG
Dortmund. Bergb.-V.-A. (6%)	0	12,25bzG
do. Union Fr.-A. (6%)	1	57,90bz
Eschweiler	6	76,50bzG
Gelsenkirchener	12	134,75bz
Harpener Bergban	10	124,75bz
Hibernia	12	109,30bz
Hörder H. Fr.-Akt.	0	87,00bzG
Lanchhammer conv.	6	109,10G
Laurahütte	4	72,00bzG
Oberschl. Eisenb.-Bed.	2	49,75bzG
do. Eisen-Industrie	6	113,00bzG
Riebecks Montanwerke	15	182,00bzB
Rositzer Kohlen	6½	84,00G
Sächs.-Thür. Braunkohlen	10	123,00G
Westeregeln Alkali	0	114,25bzG

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. (Edison)	7½	128,10bzG
Berliner Elektricit.-Werke	7½	140,00bzG
Riebeck Leipzig	10	—,—
Cröllwitzer Papierfabrik	7½	120,00bz
Kiliansburger Kattun	0	62,50G
Greppiner Werke	5	82,25bzG
Hildebrand Mühlen	15	—,—
Maschinen-Fabriken Maschinen	4	—,—
Grnson-Werke	10	180,00bzB
Pommersche conv.	5	64,00G
Schwartzkopff	18	232,25bzG
Zeitzer	20	228,50bzG
Thüringer Salinen	5	71,75B
Transp.-Ges. Kette Klischoff	1½	54,00B
do. Nordd. Lloyd	0	96,40bz
do. Gr. Berl. Pferdeb.	12½	213,75bzB
Zuckerfabriken Glauziger	12½	114,00G
do. Körbisdorf	8	114,00G
do. Rositzer	4	68,00bzG

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,70bz
London	1 Lstr.	8 T.	20,35bz
Paris	100 frs.	8 T.	81,05bzG
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	168,75bz
Petersburg	100 SR.	8 W.	204,75bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 4½, Lombard 4½ u. 5%, Amsterdam 2½, London 3, Paris 2½, Petersburg 4½, Wien 4½.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	—,—	—,—
Englische Banknoten	—,—	—,—
20 Francs-Stücke	—,—	—,—
Dollars	—,—	4,180bzG
Imperials pro Stück	—,—	224,50bzG
Französische Banknoten	—,—	81,20bz
Oesterreichische Banknoten	—,—	168,80bz
Russische Banknoten	—,—	206,10bz

Magdeburg, 10. Januar. Zuckerbericht. Kornzucker, excl., von 92 pCt. 14,85. Kornzucker excl. 88 pCt. Rendement 14,20. Nachprodukte excl. 75 pCt. Rendement 11,75. Schwächer. Brodraffinade I. 27,75. Brodraffinade II. 27,50. Gem. Raffinade mit Fass 28,00. Gem. Melis I. mit Fass 26,25. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Januar 13,10 bez., 13,15 Br., per Februar 13,15, bez., 13,20 Br., per März 13,25 bez., 13,27½ Br., per April 13,30 bez., 13,35 Br. — Matt.

Berliner Produktenbörse vom 10. Januar.

Weizen: loco: 146—153, April-Mai 156,50, Mai-Juni 158,00, Juni-Juli 159,50, matter. Roggen: loco: 128—136, Januar 138,50, April-Mai 138,25, Mai-Juni 139,00 still. Hafer: loco: 135—150, Januar 141,50, April-Mai 140,00, Mai-Juni 140,75, fest. Rüböl: loco: 60,00, Januar 59,50, April-Mai 59,60, schwach. Spiritus: (Zoer Waare) loco: 32,40, Januar-Februar 31,50, April-Mai 32,70, Juni-Juli 33,60, August-September 34,10. Tendenz matt. (50er Waare) loco: 52,00. Petroleum loco: 22,20.

Halle a. S., den 11. Januar 1893.

* **Deutsche Reichsbank.** Der Ausweis der Deutschen Reichsbank über die verflossene erste Jahreswoche zeigt, dass, wie gewöhnlich um diese Zeit, beträchtliche Rückflüsse von Baarmitteln in die Kasse der Bank stattgefunden haben. Diesmal sind dieselben indess noch umfangreicher als zur gleichen Zeit 1892. Der Metallbestand hob sich um 2548000 Mk. gegen 12585000 Mk. im Vorjahre, ebenso erhöhten sich die Bestände an Reichskassenscheinen um 433000 Mk. gegen 500000 Mk., während sich die Noten anderer Banken um 1235000 Mk. steigerten; im Vorjahre zeigten diese eine Verminderung um 593000 Mk. Das Wechselportefeuille erfuhr eine Erleichterung um 48963000 Mk. gegen 51560000 Mk. in 1892 und die Lombardforderungen gingen um 17035000 Mk. (1892 12200000 Mk.) zurück. An umlaufenden Noten konnten dem Markte 52351000 Mk. (1892 37186000 Mk.) entzogen werden. Die Giro-Verbindlichkeiten vergrösserten sich um 49000 Mk., während der gleichzeitige Ausweis des Vorjahres eine Abnahme derselben in Höhe von 22680000 Mk. konstatirte. Die steuerfreie Notenreserve stieg von 10,76 Millionen Mark am Jahresschlusse auf 96,26 Millionen Mark. Am 7. Januar 1892 stellte sich solche auf 151,04 Millionen Mark.

* **Berliner Börsen-Gerüchte.** An der Börse traten mit grosser Bestimmtheit Gerüchte auf, wonach eine Fusion des Bochumer Gussstahlvereins mit der Berliner Maschinenfabrik vorm. Schwartzkopff in ähnlicher Form wie die Fusion Krupp-Grusons in Aussicht genommen sei. Obgleich von wohlunterrichteter Seite diesen Gerüchten sehr bestimmt widersprochen wurde, waren die Kourse Anlass, dass der gesammte Spekulationsmarkt stieg. Erst gegen den Schluss der Börse fanden Realisationen statt. Die Spekulation erinnerte sich daran, dass der Fusion Krupp-Gruson bis zum Tage des Perfektwerdens ebenso bestimmt widersprochen wurde; sie schenkte daher dem Dementi wenig Glauben und kombinirte bereits diese neueste Fusion in den verschiedensten Formen, welche indess zweifellos als Erfindungen bezeichnet werden müssen.

* **Aktienbrauerei Erfurt in Erfurt.** Nach Abschreibungen von 29974,54 Mk. stellt sich für das Jahr 1891/92 ein Reingewinn von 34206,30 Mk. heraus, von welchem laut Beschluss der General-Versammlung eine Dividende von 5 Prozent gleich 15 Mk. pro Aktie gewährt wird.

Zahlungs-Einstellungen.

L. Wohlberg, Manufakturwaarenhändler in Altona. A. Valentini Cristiani, Weinhändler in Berlin. Guido Muss, Kaufmann in Landsberg. Theodor Hirsch, Kaufmann in Mannheim.

Gardinen von 12 Pfg. bis 1,50 Mk.
Läufer-Stoff von 10 Pfg. bis 1,50 Mk.
Möbel-Stoffe von 1,00—6,50 Mk.
Tepiche von 3,50—50,00 Mk.
Manilla-Stoff von 10—40 Pfg.
Tischdecken von 0,70—15,00 Mk.
Möbel-Cattun von 18—75 Pfg.
M. Hirsch, Leipzigerstraße 69, parterre und 1. Etage.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930112020/fragment/page=0001

Holzig, dem zur Zeit Pfarrer Stöck als Rektor vorstand. Als das Mädchen das schulpflichtige Alter erreicht hatte, wurde die Mutter von dem hiesigen evangelischen Schulvorstande aufgefordert, das Mädchen in den evangelischen Schulunterricht zu schicken. Die Mutter leistete jedoch dieser Aufforderung keine Folge, sondern ließ das Mädchen die katholische Schule besuchen. Ihrer fortgesetzten Weigerung wegen wurde sie im April 1887 des Vormundern abgesetzt, ihr aber das Erziehungsrecht gelassen und zum Pfarrer Stöck zum Vormund bestellt. Aber auch dieser weigerte sich der erwähnten Aufforderung des evangelischen Schulvorstandes Folge zu leisten, sondern brachte das Mädchen in eine katholische Erziehungsanstalt nach dem bei Trier belegenen Dorfe Föhren. Da Pfarrer Stöck aber befürchtete, der evangelische Schulvorstand werde das Mädchen mit Gewalt dem evangelischen Schulunterricht zuführen, so brachte er es schließlich nach Echternach in Luxemburg in ein Kloster. Sehr bald darauf wurde der Mutter das Erziehungsrecht über das Mädchen entzogen und an Stelle des Pfarrer Stöck der evangelische Pfarrer Meyer von hier als Vormund bestellt. Dieser forderte nun von Stöck die sofortige Herbeischaffung seines neuen Mündels. Pfarrer Stöck erklärte aber: den Verbleib des Kindes nicht zu wissen, es sei ihm nur bekannt, daß eines Tages eine unbekannte Frauensperson das Kind aus dem Kloster zu Echternach abgeholt habe. Diese geheimnißvolle Frauensperson sei ihm vollständig unbekannt, auch habe er derselben keinerlei Auftrag ertheilt. Er habe von der Einführung nur durch die Oberin des Klosters zu Echternach Mittheilung erhalten. Die Staatsanwaltschaft nun hiesigen königlichen Landgericht scheint jedoch der Ansicht zu sein, daß die geheimnißvolle Frauensperson im Auftrage des Pfarrers Stöck und der Frau Ludwig gehandelt habe, denn sie hat gegen Beide auf Grund des § 235 des Strafgesetzbuches Anklage erhoben. Dieser Paragraph lautet: „Wer eine minderjährige Person durch List, Drohung oder Gewalt ihren Eltern oder ihrem Vormunde entzieht, wird mit Gefängniß zc. bestraft. Pfarrer Stöck und Frau Ludwig hatten sich deshalb heute auf diese Anklage vor Eingangs bezeichnetem Gerichthofe zu verantworten. Vertheidiger beider Angeklagten ist Rechtsanwalt Dr. Seber (Trier.) — Der Strafantrag lautet gegen Stöck auf neun Monate Gefängniß, gegen die Mutter des Kindes, die Wittwe Ludwig, auf sechs Monate Gefängniß. Der Urtheilsspruch wird am Donnerstag verkündet werden.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle:

Aufgeboten.

10. Januar. Der Handarbeiter Max Cannitius und Friederike Wiesteln, Schlamm 11 und Weingärten 17. — Der Schmied Otto Krause und Wilhelmine Strentzsch, Weingärten 21. — Der Telegraphenarbeiter August Zahn und Emma Weniger, Halle und Mücheln. — Der Bergmann Karl Paul und Elise Walther, Wettin.

Eheschließung.

10. Januar. Der Hausdiener Bruno Lindner und Anna Seiffert, Saalberg 20.

Geboren.

10. Januar. Dem Tischler Karl Baumbach eine T. Lina Anna, Liebenauerstraße 26. — Dem Maurerpolier Gustav Strätze ein S. Gustav Bruno Hans, Händelstraße 36. — Dem Former Theodor Exner ein S. Oswald Kurt, Schloßstraße 7. — Dem Lackirer Maximilian Schönherr ein S. Alexander Johannes, Oberglaucha 41. — Dem Tischler Richard Schubert eine T. Frieda Gertrud Elsa, Thorstraße 22. — Dem Klempner Heinrich Schöppe eine T. Babetta Martha, Brunoswarte 26. — Dem Tapezier und Dekorateur Eduard Kürschner eine T. Gertrud Elisabeth Marie, Ratthausgasse 13.

Gestorben.

10. Januar. Der Arbeiter Albert Bruno 50 J., Klinik. — Der Rentner Robert Janke 72 J., Moritzzwinger 14. — Der Tapezier und Dekorateur August Lieber 58 J., Breitestraße 21. — Der Schneidermeister Karl Müller 69 J., Gr. Ulrichstraße 4. — Des Handarbeiter Wilhelm Hänert Ehefrau Henriette geb. Hänert 54 J., Dreyßendorfstraße 28. — Des Oekonom Ludwig Hoffert 74 J., Freudenplan 4. — Der frühere Heilgehilfe Heinrich Matthias 67 J., Siechenhaus. — Wittwe Henriette Hennrich geb. Bettmann 88 J., Steinweg 16. — Der Zimmermann Friedrich Rittz 40 J., Weingärten 35.

Lustige Ecke.

* **Militärische Auffassung.** (Auf dem Balle.) Doctor (zum General): „. . . Es ist ungalant von den Officieren, daß sie sich bloß mit den Backfischen unterhalten und die etwas älteren Fräuleins, die sich doch vortrefflich conservirt haben, gänzlich ignorirten!" — General: „Jeder nach seinem Geschmack! Das Militär zieht eben das Frische den Conserven vor!"

Wetterbericht des „General-Anzeiger."

Voraussichtliches Wetter am 12. Januar.
Bei Nordwestwind veränderliches mäßig kaltes Wetter mit Neigung zu Schneefall.

Wasserstände: Am 11. Januar: Halle, unterhalb + 1,6 Trotha + 1,20. 10. Januar: Calbe Oberpegel + 1,26. Unterpegel — 0,12. Dresden — 0,96. Magdeburg + 1,12.

Meinen werthen Kunden und Freunden hiermit die ergebene Anzeige, dass ich vom heutigen Tage ab mein

Rasir-, Frisir- und Haarschneide-Geschäft,

verbunden mit **Handlung feiner Parfümerien,** von **Grosse Steinstrasse 61** nach

Kl. Steinstrasse 4,

gegenüber dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kämpf & Co., verlegt habe.

Indem ich für das mir im alten Geschäft in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen und Wohlwollen verbindlichst danke, bitte ich mir dasselbe auch im neuen Lokal gütigst bewahren zu wollen und werde ich auch fernerhin bemüht bleiben, durch prompte und gewissenhafte Bedienung meine geschätzte Kundschaft zufrieden zu stellen.

Mein **zweites Geschäft** in der **Rannischenstrasse 12,** welches ich hiermit in empfehlende Erinnerung bringe, wird in unveränderter Weise weiter betrieben. Gleichzeitig mache ich bekannt, dass ich **Hühneraugen** jederzeit in und ausser dem Hause sachkundig schneide, worüber mir empfehlende Anerkennungen hoher Herrschaften zur Seite stehen.

Hochachtungsvoll!

Curt Fruhnert, **Kl. Steinstrasse 4 u. Rannischestrasse 12.**

Conserven:

Riesen-, Stangen- und Gemüsespargel,
Braunschwg. Erbsen in versch. Siebungen,
Schnitt-, Brech-, Perl- und Wachsbrechbohnen,
Sellery, Morcheln, Leipz. Allerlei,
Champignons, Haricotsverts und Flageolets,
Tomatenpuree, Trüffeln, Oliven, Capern etc.,
Obst in Dosen & Gläsern.

Füllung stramm. **Qualität denkbar beste.**
Gr. Ulrichstr. 60. **Gebr. Zorn.** **Fernsprecher 367.**

John's drehbarer nie festrostender Schornstein-Aufsatz mit Russschaber

für häusliche u. industrielle Schornsteine aller Art.
Allein-Verkauf
für Halle und Umgegend
Hermann Schulze, Klempnermeister,
Gr. Steinstraße 21.

Tanzunterricht.

Der **zweite Cursus** unseres Unterrichts beginnt **Dienstag den 24. Jan.** im Saale des **„Hotel z. Kronprinzen".** Gefl. Anmeldungen erbitten wir in unserer Wohnung **Karlstraße 27** oder **Hermannstr. 16** von 11 bis 4 Uhr.

E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Bekanntmachung.

Der Bedarf der **Provinzial-Irren-Anstalt** zu **Nietleben** bei **Halle** a/S. pro 1. April 1893 bis ultimo März 1894 an:

47 000 kg	Semmel,	4 800 kg	weiße Bohnen,
10 560 kg	Weißbrod,	4 000 kg	Linsen,
400 Stück	Milchbrödchen,	3 500 kg	Würfel-
7 500 kg	Weizenmehl,	150 kg	Stücken- } Zucker
2 000 kg	Stückenbutter für die I. und II. Klasse,	600 kg	gewahlenen } (Raffinade)
6 000 kg	Stückenbutter für die III. Kl.,	500 kg	Roh-
170 000 Stück	Eier,	60	Tonnen Heringe,
8 800 Stück	gewöhnliche Käse,	2 000 kg	Graupen,
38 000 kg	Rindfleisch,	3 800 kg	Gries,
12 800 kg	Hammelfleisch,	600 kg	Fadennudeln,
3 500 kg	Kalbfleisch,	3 000 kg	Hirse,
30 kg	Kalbsleber,	100 kg	Gräupchen,
7 000 kg	Schweinefleisch,	140 kg	Sago,
1 800 kg	Schinken,	1 200 kg	Hafergrütz,
100 kg	Pökelzunge,	4 000 Liter	Essigsprit,
900 kg	gehacktes Fleisch,	6 000 kg	Salz,
4 200 kg	Bratwurst,	150 kg	Mohnöl,
3 500 kg	frische Wurst,	55 kg	Kümmel,
500 kg	Cervelatwurst,	45 kg	Pfeffer,
3 500 kg	durchwachsenen Speck,	800 kg	Cichorien,
1 600 kg	fetten Speck,	1 700 kg	Petroleum,
1 000 kg	Schweinefett,	100 kg	Nüböl,
300 kg	Wurstfett,	1 600 kg	Riegeltalgkerze,
900 kg	Kaffee für die I. u. II. Kl.,	5 500 kg	Stearinkerze
5 000 kg	Reis,	5 000 kg	krystl. Soda,
8 000 kg	geschälte u. gespaltene Erbsen,	800 kg	gelbes Wachs,

soll am **Freitag den 3. Februar 1893,** Vorm. 8½ Uhr in der Anstalt durch öffentliche Licitation ausgeboten werden.

Bei derselben werden schriftliche Offerten nicht zur Concurrenz zugelassen. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, können jedoch schon vorher im Verwaltungs-Bureau eingesehen werden, woselbst auch Proben der bisherigen Lieferung ausliegen. Proben sind spätestens zum Termin mit zur Stelle zu bringen.

Der Direktor
Sanitäts-Rath **Dr. Fries.**

1 Wohnung, 5 gr. Zimmer, Küche u. Zub., preiswerth zu verm. **Friesenstraße 20.**

Centralverkaufsstelle hessischer Tafelbutter Bebra in Hessen.

In Nr. 9 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis wird **hessische Tafelbutter zu 75 Pfg. das Pfd.???** offerirt. Zu solchem Preise **feine Tafelbutter** zu liefern, ist uns nicht möglich, da sich in Hessen keine Molkerei befindet, welche ihre Butter zu solchem Schleuderpreise abgiebt. Wir müssen deshalb den von uns geforderten Preis von **60 Pfg. das Stück** auch ferner aufrecht erhalten. Wir bitten, daß die geehrten Hausfrauen einen Unterschied machen zwischen unserer **allerfeinsten Tafelbutter** und solcher Butter, die **57 Pfg. das Pfd.** kostet.

Centralverkaufsstelle hessischer Tafelbutter Bebra in Hessen.

Keine Zeit ist Ihnen unnütz

verloren

gegangen, wenn Sie dieses Inserat lesen, denn Niemand ist im Stande, Ihnen für Mk. 2,50 das zu liefern wie ich, auch wenn ich

1000 Mark Belohnung

aussetze. Ich versende gegen Einsendung von **nur Mk. 2,50** per Postanweisung oder in Briefmarken folgende Gegenstände nach jedem Ort **franco:** 1 Abreiß-Kalender 1893, 1 Buch-Kalender 1893, 1 Wand-Kalender 1893, sowie ein Buch mit 45 der neuesten Lieder, wie z. B.: „Das Edelweiß", „Im Grunewald ist Holzauktion, Holzauktion", „Wenn die Schwalben wiederkommen, die werden schau'n" u. s. w. Außerdem 10 hochfeine Neujahrs- und Geburtstags-Karten, sowie 1 Buch mit Polterabendscherzen, 1 Buch mit komischen Vorträgen, 1 Buch mit 100 Zauberkunststücken, 1 Briefsteller, das Buch zum Todtlachen, 1000 Witze u. Anekdoten, 1 Traumbuch, 1 Buch mit Stammbuch-Versen. Ferner 1 Kaiser Wilhelm II. Album mit guten Bildern in Farbendruck, sowie mehrere Knifffilder und als Zugabe 1 Taschen-Automaten; derselbe zeigt das Gewicht einer jeden Person an. Alles zusammen **nur Mk. 2,50.** Man nenne diese Zeitung Adresse:

Theodor Barz in Crössin (Pommern).

Ruhmeshallen-Lotterie
für Errichtung des
Kaiser Friedrich-Museums
— in Görlitz. —
I. Ziehung: 17. und 18. Januar cr.
II. Ziehung: 17. und 18. Mai cr.
Loose à 1 M., II Loose für 10 M.,
für beide Ziehungen gültig,
empfiehlt
Paul Berndt,
Bankgeschäft, Wittenberg.
Für Porto und 2 Gewinnlisten, die 3 Tage nach Ziehung erscheinen, sind 50 Pfg. beizufügen.
Um deutliche Angabe der Adresse wird gebeten.

Gewinne:

1 à	50 000	M. W. =	50 000 M.
2 à	20 000	„ „ =	40 000 „
3 à	10 000	„ „ =	30 000 „
3 à	6000	„ „ =	18 000 „
4 à	5000	„ „ =	20 000 „
18 à	3000	„ „ =	54 000 „
17 à	2000	„ „ =	34 000 „
15 à	1500	„ „ =	22 500 „
33 à	1000	„ „ =	33 000 „
39 à	600	„ „ =	24 000 „
40 à	600	„ „ =	24 000 „
30 à	500	„ „ =	15 000 „
30 à	400	„ „ =	12 000 „
45 à	300	„ „ =	13 500 „
26996 Gew. i. W. v. 750 000 M. = 3/4 **Million Mark!**			

Zu verkaufen.

Wohnhaus in Giebichenstein, an der elektr. Bahn gelegen, sofort billig zu verkaufen. Offerten unter **Z. w. 251** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Gr. Schneiderscheere, ganz neu, billig zu verkaufen Ludwigstraße 16, I.

1 Posten Borsten zu verkaufen Schleyzig 33.

Teigtheilmaschine, neu, prämiirt, billig zu verk. Näh. Schulenshof 13, II.

Birk. Vertikow, Sekretäre, Kommoden verk. bill. Carl Schumann, Bürgasse 2 (9).

Kanarienhähne sowie gr. Heckbauer zu verkaufen Steg 17, Hof I l.

Gute Speisekartoffeln z. verk., Gr. 2 Mk., 5 Ltr. 20 Pfg. Brunoswarte 18.

Ein Pferd billig zu verkaufen Bernburgerstraße 20.

1 Kanarienhahn u. 4 Weibch., sow. 1 Heckbauer b. z. verk. Bretteftr. 17, Hof II r.

Gut erh. Mädchenkoffer billig zu verk. Saalberg 7, I.

Deutsche Drehrollen

verk. **Prätorius, Wörmlitzerstr. 37.**

Verhältnißb. 1 Beitst. m. Matr. sof. spottb. zu verk. Lindenstraße 16 p.

Eiserner Kinderschlitten zu verkaufen Friesenstraße 5, 3 Tr.

Landbäckerei zu verkaufen oder zu verpachten. Unterhändl. verb. Näh. bei **Frz. Günther, Rothenburg a. S.**

Bettstelle, Kommode, Ausziehtisch, neu, bill. z. verk. Z. erfr. Filiale Bruckdorf.

Bettstelle mit Federmatratze, zurückgesetzt, längere Zeit auf Lager, billig zu verkaufen **Geiststraße 63.**

1 Paar **Lachtauben** zu verkaufen **Kl. Ulrichstraße 7,** im Laden.

Daf. werd. Kartoff.-, Brode- u. Kohlenzettel in Zahlung genommen.

1 **Nähmaschine,** sehr gut gehend, bill. **Leipzigerstr. 44, Renner.**

4000 Centner gute Speisekartoffeln

(Magnum bonum) zu verkaufen gesucht. Offerten unter **R. m. 442 bef. Rud. Mosse, Halle.**

500 Paar Lederhosen, à 4 M. **Renner, Leipzigerstr. 44.**

Zu kaufen gesucht.

Alle Sorten Möbel, Betten, ganze Nachlasse, auch Pianinos, Waffen, Kleider zc. kauft per Kasse u. zahlt auerkannt höchste Preise Renner, Leipzigerstr. 44. Off. erb.

Gebr. Blumentöpfe kauft A. Tomalla, Kunstblumen-Fabrik.

Roßhaare, weiße, zu kaufen gesucht. Zeug, Kl. Ulrichstr. 22.

1 Tisch, noch gut erh., w. bill. z. kauf. gef. Adr. m. Preis Zinksgartenstr. 12, Hg.

Kanarienvögel.

Kaufe noch b. Mitte ds. Mts. Kanarien-Männchen u. -Weibchen.

Wilh. Reisel, Trödel 11 b.

Aquarium

zu kaufen gesucht. Off. m. Angabe der Größe und des Preises unter **R. 50** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Pianino,

gut erhalten, sucht **M. Küster, Buchererstr. 20a,** H. p.

Zu vermiethen.

Lindenstr. 55 (1b) frdl. Wohnung f. 135 M. sof. zu verm. Näh. b. Hausmann daselbst.

Schillerstr. 23e

(neue Nr. 36)
sind sofort oder später
4 schöne Wohnungen
im Preise von M. 300 bis M. 450
sowie ein
Pferdestall
mit Wagenremise u. **große Werkstatträume** billig zu vermiethen. Näh. **Burgstr. 26,** i. Comptoir.

2 Wohn., à 68 Thlr., 1. April z. v. Schweitzhofstr. 30, neue Nr. 24.

Frdl. Wohnungen sogl. od. 1. April zu verm. Giebichenstein, Hohestr. 20.

Gr. Sandberg 11

ist ein freundlich. Logis v. 3 St., K., F. nebst Zubehör sofort od. 1 April zu vermiethen. Näh. **Poststraße 8,** II.

Landwehrstraße 9,

5 Min. vom Bahnhofe, in fein. Hause per 1. April **Wohnung** für 400 Mk. zu vermiethen.

Freundl. Wohnungen

im Preise von 225 u. 270 M., z. Abvermiethen geeign., 1. April zu vermiethen Georgstraße 6.

Zinksgartenstr. 4a

eine schöne freundl. Wohnung, II. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern und Küche nebst Zubeh., ist zum 1. Juli an ruhige Leute zu vermieth. Miethe 400 M. Zu erfr. daf. I. Etage beim Besitzer.

Steinweg 20

ist eine schöne Wohnung zum Preise von M. 180 an nur anst. ruh. 2. 1/4. z. v.

Frdl. Wohn., St., K., K. m. Zub., zu 28 Thlr. Giebichenst., Kl. Breitenstr. 12.

Eine frdl. Wohn. für 60 Thlr. z. verm. 1. April zu bez. Schweitzhofstr. 32.

Wohnung zu 56 u. 58 Thlr. zu verm. Thomasiusstraße 47.

Freundl. Wohnung, zu 52 u. 54 Thlr., sof. oder später zu beziehen Mühlgraben 2c, neu: Ankerstraße 8.

Liebenauerstr. 6 frdl. Wohnung, 210 M., 1/4. zu verm. Näheres Erdgeschoß.

Ein **Logis für einz. Dame** od. ält. Leute zu vermiethen Georgstraße 5, II, früh. 7.

2 Stub., K., Küche u. Zub., 100 Thlr., 2 Stuben, K., Küche u. Zub., 75 Thlr., 1 Stube für 20 Thlr. zu vermiethen Meckelstraße 23, im Laden.

Kl. Stube z. v. Halberstädterstr. 3, III.

Zinksgartenstr. 11 Hofwohn., St., K., an ruh. Leute 1. April zu vermiethen.

Kellerwohnung zu vermieth. Zu erfr. Halberstädterstr. 4a, III.

Frdl. St., K., K. u. Zub. sof. od. 1/4. zu verm. Thorstr. 24 (Bäckerl.)

Rathhausgasse 13 frdl. Wohnung zu 60 Thlr. 1. April zu beziehen.

Wohnung zu 50 u. 65 Thlr. zu verm. Thurmstr. 155 im Laden.

Stube u. Kamm. an ruh. Leute 1/4. zu vermiethen Freudenplan 4.

Wohnung zu 38 u. 40 Thlr. zu verm. Giebichenstein, Seydlitzstr. 2.

1 Stube u. 1 Küche an einz. Leute z. 1. April zu verm. Meckelstraße 12.

Logis mit Zub. an ruh. Leute, 35 u. 20 Thlr., zu verm. Schlamm 2.

2 Logis mit Zub., à 50 Thlr., an ruh. Leute zu vermiethen Geiststraße 38.

Eine kleine Wohnung zu 20 Thlr. zum 1. Febr. zu beziehen Brunnenplatz 11.

Stube, K., K. an ruh. Leute zu verm. Pr. 150 M. Dorotheenstr. 3.

Frdl. Hofwohn., 2 St., K., K., 180 M. Gr. Steinstraße 32.

1 Wohn., St., K. u. Zub., 1 Wohn., 2 Stub., 1 K., 1 K., Torfstall, Keller, Bodenk., Wasserl. u. Zub., z. 1. April Brunnengasse 11.

2 St., K., K. u. Zub., 75 Thlr., verm. Mansfeldestr. 49, im Laden.

Stube und Kammer zu vermiethen Weingärten 15.

1 Wohnung zu 40 Thlr. sogl. zu verm. Fleischergasse 17.

Wohnung, 3 Stuben, 1 Kammer, Küche u. Zubeh., 1. April zu vermiethen **Steinweg 46.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930112020/fragment/page=0002

Wohnungen, à 45 Thlr., zu verm., April zu beziehen Harz 47, I.

Wohnung sofort od. 1. April zu beziehen Alter Markt 4, I.

Eine Wohnung für 34 Thlr. zu verm. Im Kirchthor 26.

Fleischerg. 84 frdl. Wohn., 56 Thlr., April zu bez. Näh. Fleischerg. 83, p. r.

gr. frdl. Wohn., St., K., K. u. Zub., verm. Kellnergasse 8.

Wohn. zu 45 u. 46 Thlr. an kinderl. d. kl. Fam. z. v. Zwingerstr. 28 (29).

2 K. u. K. v. Wäschnerh. 23, u. Nr. 46.

Wohn. zu 42 Thlr. Mühlgasse 2.

Serv., St., K., K. sof. od. sp. Harz 19, I.

Wohn., 3 St., 2 K., K. u. Zub., 1/4. Harz 19, I.

Lessingstr. 34

die 1. Etage zu vermiethen.

Gr. Wohnungen zu 46, 43, 33 Thlr. sofort od. 1. April zu beziehen Giebichenstein, Gr. Gosenstr. 19.

Liebenauerstraße 11

3 große Wohnung, Vorderhaus, 80 Thaler.

Jakobstraße 4 (46), c. d. Zwingerstraße, frdl. geräum. Wohn. zu 56 bis 60 Thlr. zu verm. Näh. II I.

Wohnungen, große Werkstatt und Pferdestall billig zu vermiethen Brandenburgerstr. 8.

Steinweg 26, I.

Wohnungen im Preise von 310 bis 550 Mark zu vermiethen.
W. Lucke.

Hofwohn., part., geräum., St., K. an einz. Leute zu vermiethen Domplatz 5, II.

Wohnungen zu 40, 42 u. 50 Thlr. zum 1. April zu vermiethen Gr. Nittergasse 2.

Etage, 3 Stuben, 2 Kamm., Küche nebst Zubeh., zum Abverm. eingerich., p. 1/4. 93 zu verm., Nr. 375 M. Gartenben. gestattet. Besicht. zwischen 2 u. 4 Uhr.
Gr. Wallstraße 10 (5).

Frdl. Hofwohn. zu 55 Thlr. sofort oder 1. April zu vermiethen Karlstraße 3 (1a.)

Geiststraße 3
1. Etage ganz oder getheilt zu vermieth., Preis M. 450.

Mauergasse 15

2 St., 2 K., K. u. Zub., 210 M., 1 Stube, K., K. u. Zub., 138 M., Hofwohnungen zu verm. Näh. part.

Meckelstr. neue **14** sind **Wohnungen** zu Nr. 80, 90, 95 Thlr. 1. April zu vermiethen.

Forsterstr. neue **34** eine **Wohng.** zu 56 Thlr. u. eine zu 90 Thlr. 1. April zu vermiethen.

Streiberstraße 39

(neue Nr.) sind **Wohnungen** zu 80—85 Thlr. 1/4. z. v.

Gr. Märkerstr. 16
Wohnung, 90 Thlr., zu vermiethen.

1 Wohnung: 2 St., 2 K., 1 K., III. Et., **Hofspitalplatz 4,**
Preis 180 Mk., per 1. April zu verm.
Chr. Berghaus, Steg 12.

Streiberstraße,

nahe der Bahn, **schöne Wohnungen, 80—90 Thlr., zu verm. Zu erfr. Gr. Märkerstr. 16, i. L.**

Hausmanns-Wohnung

Brüderstraße 4, II, Seitengeb., per 1. April Stube, Küche, 2 Kamm. Ein **trockener Keller** mit Wasserleitung sofort. 1 Stube **Brüderstraße 4 II** sofort à 72 Mk.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimmer verm. sof. Arend, Gr. Steinstr. 59, II.

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Brandenburgerstr. 3, I.

Frdl. möbl. Stube f. 1 od. 2 H. billig Lindenstraße 1c, III r.

Gr. Ulrichstr. 23, II r.

gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Ein frdl. möbl. Zimmer mit Schlafst. an 1—2 H. zu vermiethen Nikolaistraße, Dampfschleiferei, neb. der Forelle.

Frdl. möbl. Zimmer m. Kab. an 1 od. 2 H. sof. zu verm. Dorotheenstr. 14, I.

Fein möbl. Zimmer zu vermiethen Streiberstr. 24, II r.

Ein Herr findet freundl. Logis Dryandenstr. 15, p., alte Nr.

Frdl. möbl. Zimmer sofort zu verm. Germarstr. 2, II r.

Möbl. Stube, vornh., als Schlafstelle Kronprinzenstr. 40, II r., Ecke Fr.-Reuterstr.

Möbl. Zimm. mit Schlafstube verm. Gartengasse 8a, II. Feilstorn.

Ein schön möbl. Zimmer (ungen.) sof. billig zu verm. Kl. Brauhausg. 4, II.

Kl. möbl. Stube u. Kamm., 10 M. Gr. Wallstr. 38 (30).

Eine frdl. möbl. Stube sof. zu verm. Schmeerstr. 19, i. Laden, früh. 30.

Möbl. Zimm. als Schlafst. zu verm. Frau Müller, Kl. Ulrichstr. 31.

Möbl. Schlafstelle zu vermiethen Thurmstr. 28, I.

Frdl. heizb. Schlafst. Meckelstr. 22, H. II.

Frdl. Schlafst. mit sep. Eing. f. Herrn oder Mädchen offen Crystallhallen, Gr. Wallstraße 1.

Eine leere Stube auch als Schlafstelle zu vermiethen Parkstr. 23 (Sout.)

Anst. möbl. Schlafst., 2 Frenst. hh., m. Roßbaarmatr. f. 2 M. pro Woche sof. zu verm. Streiberstraße 24, II r.

Kost & Logis.

Anst. heizbare Schlafstelle mit Kost Kl. Sandberg 9.

Läden & Magazine.

Moritzzwinger 1
geräum. Laden mit Niederlagsräumen per sof oder später zu vermiethen.

Eine Schlosserwerkst. m. Wohn. 1. Juli zu vermiethen Kapellengasse 2.

Helle große Werkstatt sofort od. 1. April zu beziehen Alter Markt 4, I.

1 Werkstatt, f. jed. Gesch. pass., sof. od. 1. April zu beziehen
Streiberstr. 35, H. I., neue Nr. 17.

Laden mit **Wohnung** 1/4. zu verm. **Domplatz 5, II.**

Größere und kleinere **Werkstelle** mit Wohnung 1. April zu vermiethen. Näh. Meckelstraße 14 (neue Nr.)

Ein schöner, heller, großer
Doppelladen
(Parterre u. Souterrain) mit 15 □m Schaufensterfläche, ganz neu und elegant eingerichtet, zu jedem Geschäft passend, in guter Lage der Stadt, ist sofort zu vermiethen, **für Anfänger ev. bis Ostern miethsfrei.** Näh. durch **Rud. Mosse, Brüderstraße 4.**

Zu verpachten.

Meine alte rent. Bäckerei ist 1. April pachtfrei. Näh. Schillershof 13, I.

Miethgesuche.

Wohn. zu 40—50 Thlr. zu mieth. ges. Adr. unt. **N. 49** an die Exped.

Anst. L. mit e. Kind such. Hausmannswohn. 1/4. Off. u. **N. 55** a. d. Exp.

Eine anst. alte Frau sucht e. frdl. leere Stube od. kl. Wohn. bis 72 M. Adr. erbeten Kl. Ulrichstr. 28, H. I.

Pens. Beamter (2 Personen) sucht Wohn. 1/4. im Neumarktviertel od. dessen Nähe, Preis 60—75 Thlr. Offert. unt. **N. 52** an die Exped.

Stellen finden.

4000—5000 Mk.
Nebenverdienst können Personen **jeden Standes** durch angenehme Beschäftig. erwerben. Off. u. **D. 4031** an **Rudolf Mosse,** Köln.

Zwei Arbeiter-

resp. **Drescherfamilien** sucht z. 1. April das **Wentzel'sche Rittergut, Stedten.**

Bursche auf einige Stunden täglich gesucht Schillerstr. 13, im Laden.

Kräftiger **Hausbursche** per 15. d. M. gesucht
„Reils-Burg", Giebichenstein.

Verheiratheter **Knecht** mit guten Zeugnissen zum 1. April gesucht.
Wilh. Christel, Wörmlitz.

Drescher-Gesuch.

Zum 1. April dieses Jahres findet eine ordentliche **Drescher-Familie** bei freier Wohnung und gutem Lohne Stellung bei **Vogel, Deltz a/B.**

Tüchtigen **Feilenhauer** sucht sofort **Max Bauer,** Dampfschleiferei, Weißenfels.

Alleinstehender Mann (od. Eheleute) gegen freie Wohnung als **Hausmann** gesucht. Off. **N. 57** Exped. d. Bl.

Tücht. **Feilenhauer** sucht **B. Michael,** Feilenbauerei, Krausenstraße 20.

Ordentl. nücht. unverh. **Gehirrführ.** sucht **H. Koeppe,** Triftstraße 35.

Buchhalter-Gesuch.

Tüchtiger junger Kaufmann mit schöner Handschrift, firmer Buchhalter und gewandter Correspondent, gesucht. Bei zufriedenstellenden Leistungen Lebensstellung. Offerten mit Zeugnissabschriften, Angabe des Alters u. der Gehaltsansprüche unter, **J. h. 411 befördert Rudolf Mosse' Halle.**

Junges Mädchen, im Schneidern geübt, gesucht Landwehrstr. 7, im Laden.

Jüngeres **Mädchen,** welches schon gedient hat, sofort gesucht
Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 29.

Anst. Mädchen f. Küche u. Haus erbält g. Stelle b. Frau **Domke,** Schmeerstr. 14.

Tücht. Mädchen f. K. u. H., Kindermädchen finden sof. St. Breitestr. 9, II.

Köchin. Hausmädchen u. a. Mädchen finden gute Stellen. **Fr. Schimpf,** Harz 46.

Aufwärterin (nicht unter 19 Jahren) sofort gesucht **„Magdeburger Hof",** Streiberstr. 22.

Anst. Dienstmädchen wird sof. gesucht Gr. Wallstraße 1, 2 Tr. rechts.

Gesucht: 8 Landwirthsch., bis 400 M. G., 2 Scholarinnen, 8 Köchin. f. h. u. ausw., 5 Stubenmädchen, mehrere Haus-, Küch- und Kindermädchen, 2 Kinderfrauen, 1 kr. Mädch. a. Wärt., 180 Mk. Anf.-Geh. **Frau M. Wanztöben, Spiegelgasse 2.**

Mädchen zum Mäntelnähen gesucht Fritz-Reuterstr. 4 b, I.

Mädchen, welches sauber Mäntel näht, ges. Giebichenstein, Brunnenstr. 71, H. II.

Aufwartung gesucht Geiststr. 55, Seifengeschäft.

Gesucht wird für 1. März oder früher ein kräftiges, nicht zu junges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit von **Frau Prof. Kautzsch, Halle, Wettinerstraße 31.**

Dienstmädchen
mit g. Buch 1. Febr. cr. evtl. später gesucht. **W. Schröder,** Thomasiusstr. 1, I. r.

Ordentliches kräftiges nicht zu junges **Mädchen** wird gesucht Wilhelmstr. 23 (37 b), part.

Aufwartung gesucht Georgstraße 10, II.

Reinliche unabh. Aufwartung gesucht Gr. Ulrichstr. 40, I. r.

Ordentliches sauberes **Mädchen** für Küche und Haus, möglichst vom Lande, 1. April gesucht. Offerten an **Wilh. Hahn, Cöthen, Mittelstr. 14.**

Junges anst. Mädchen zur Aufwartung gesucht Friedrichstr. 56, III. I.

Mäntelnäherin auf Stück und Wochenlohn gesucht Hospitalplatz 3, I.

Sauberes ehrliches arbeitsames **Dienstmädchen** gesucht Paradeplatz 1, part.

Mädchen für Nachmittags zur **Aufwartung** gesucht Weidenplan 25, früh. 13.

Kräftiges flinkes **Mädchen** zu sofort oder 1. Februar gesucht.
Frau **Neumann,** Schillerstr. 39, part. l.

Lehrling-Gesuch.

Bäckerlehrling sucht **Heergesselle,** Bäckermeister in Zörbig.

Lehrlings-Gesuch.

Ein hiesiges größeres **Getreidegeschäft** sucht per 1. April cr. einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als **Lehrling** gegen monatliche Vergütigung. Offerten unter **N. 2** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Sohn achtbarer Eltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen, kann als **Lehrling** bei mir eintreten. **W. Saupe,** Tischlermeister, Schmeerwitz bei Reidebuna.

Glaser-Lehrling

sucht **H. Wille,** Glasermstr., Spitze 17.

Lehrling sucht **A. Herrig,** Tapezierer und Decorateur, Gr. Wallstr. 24.

Sohn rechtschaffener Eltern kann als Lehrling eintreten. Gärtnerei von Graf & Hille, Reilstr. 22.

Stellen suchen.

50 Mark Demjenigen, welcher einem tüchtigen **Bureau-Diener** Stellung nachweist. Off. N. 54 in der Exp. d. Bl.

Anst. junger Mann sucht irgendw. Beschäftigung. Fritz-Reuterstr. 6.

Arbeitt. Mädchen suchen in Halle u. auf dem Lande Stelle. **Fr. Schimpf,** Harz 46.

Anst. unabh. Frau sucht Aufwartung j. ganz. Tag. Zu erfr. Schmeerstr. 26, p.

Junge Dame wünscht Stelle als **Kassirerin** oder **Verkäuferin;** selbige hat als solche schon fungirt. Näheres durch Frau **H. Henze,** Parkstr. 8. Kutscher, Hausd. u. Knechte i. St. **D. Ob.**

Aelt. Mädchen sucht Aufwart. für halb. oder ganz. Tag. Kl. Ulrichstr. 7, II. H.

Anständiges junges Mädchen von auswärts, welches im Schneidern, Plätten und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, wünscht 1. April Stelle zur **Stütze der Hausfrau** oder als **Stubenmädchen.** Zu erfrag. Zinkgartenstr. 1 (sr. 4b), p. l.

Diverse.

ff. Schwämme
bei **Georg Zeising,** a. d. Kleinschmieden.

Arth. Conrad, prakt. Verir. d. Naturheilk. u. Syst. d. Mass.
54 Leipzigerstraße 54.
Großart. Erfolge. — Beste Refer.

Berliner Oefen
werden gereinigt, reparirt und umgesetzt. Giebichenstein, Triftstraße 33, I.

Heute ist wieder eine große Partie
Wachstuch-Reste
für große und kleine Tische passend, in reizenden hellen und dunklen Mustern von der Fabrik eingetroffen, **Reste, für Küchentische passend, 1 Meter lang 50 Pfg. pro Stück. Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.**

Hugo Nehab,

Spezialgeschäft für Gummiwaaren, Wachstuch u. Linoleum.
26 Gr. Ulrichstr. 26 (geradeüber dem Gold. Schiffchen).

Ofenreinigen u. Maurerarbeit jeder Art w. billig ausgef. Wilhelmstraße 44.

Unabhäng. Frau sucht noch ein. Waschen. Auskunft Gerbergasse 2, I.

Pfänder von hier u. auswärts besorgt schnell Frau Westfeld, Luckengasse 10.

Hausnummern werden angemacht, à Stück 15 Pfg. Mühlgasse 3.

Dank.

Wir können es nicht unterlassen, dem Gutsbesitzer Herrn Schmidt in Schönnewitz für das Geschenk, welches uns an unserem 25jährigen Arbeiterjubiläum zu theil wurde, unseren innigsten Dank auszusprechen.

Adolf Gebhardt und Frau.

Ofenreinigen wird angenommen Fleischergasse 38, I.

Täglich frische **Ostdorfer Molkereibutter** à Stück 65 Pfg., **ff. Käse** und **prima Sauerkohl.**
R. Hagemann, Teutschenthal.

Die Firmenschreiberei von H. Bauer befindet sich Bauhof 5, II.

Anst. junge Mädchen, welche die feine Damenschneiderei erlernen wollen, können sich melden bei
Fr. Therese Koch, Gr. Brauhausg. 23, p.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründl. lernen wollen, können sich melden **Mansfelderstr. 26, I. r.**

Nachtwachen mit gewissenhaft. Krankenpflege übern. Giebichenst., Gr. Gosenstr. 19, H.

Otto Thieme,
Teutschenthal
empfiehlt zu Maskenbällen seine große Auswahl in Larven, Nasen, Bärten, Besatztheilen 2c. zu den billigsten Preisen.

Polsterarbeiten in u. außer d. Hause w. saub. u. bill. gef. P. Kammler, Ankerstr. 14.

Hochelegante Damenmasken billig zu verleihen Schmeerst. 15/16, H. III.

Tischlerarbeit jeder Art wird angen. Hohengollernstr. 39, Gartenhaus.

Geübte Schneiderin empf. sich in u. auß. d. Hause. Königstr. 21, S.

Damenkleider werden gutsitzend u. saub. gearb., schon von 1,50 Mk. an. Dachritzgasse 1, Hof v. rechts.

Damen- u. Kinderkleider fertigt in und auß. d. Hause billig. Brandenburgerstr. 1, II.

Bertha Sachs,

Geiststr. 37/38 Damenschneiderin **Geiststr. 37/38**
Preise solid. — Elegante Ausführung.

Ein Kind wird in Pflege zu nehmen gesucht. Off. an **Wilh. Hahn,** Cöthen, Mittelstraße 14.

Die Hebamme,
welche sich f. gewissenhaft. Rath in diskr. Angel. empf. hat, w. gebeten, ihre werthe Adr. unter **N. 56** i. d. Exp. d. General-Anzeiger niederzulegen.

Zugelaufen 1 kleiner brauner Hund Gr. Klausstraße 32.

Wolfshund, braun u. schwarz gefl., entlaufen. Geg. Bel. abzugeb. Reilstr. 22.

Fox-Terrier mit Halsband zugelaufen. Moritzthor 5.

Foxterrier-Hund

entlaufen. Abzugeben **Karlstraße 2.**

Junger Jagdhund,

schwarz und getigert, **entlaufen.**
Herrenstraße 27.

Kl. Hündchen zugel. Abzuh. Liliengasse 13.

Kl. weiße gelbgefl. Hündin zugelaufen Hasgasse 2.

10—12,000 Mark sind auf gute Acker-Hypothek zum 1. April auszuleihen. Wo? sagt die Exped. d. Gen.-Anzeiger.

Solide Geschäftsleute suchen 300 Mark zu 6 % Zinsen auf 1 Jahr bei doppelter Sicherheit zu leihen. Gefl. Off unter **N. 51** i. d. Exp. d. Z. erbet.

Verloren.

Eine Pferdedecke verloren. Gegen Belohnung abzugeben a. d. Ritterg. Canena.

Granatbroche v. Stadt-Theater nach der Schillerstraße zu am vorigen Sonnab. verloren. Gegen Belohnung abzugeben im Restaurant „Drei Lilien", Bucherstr. 55.

Schlipsnadel mit Rubin u. d. Nähe d. Luisenstr. verlor. Abzugeb. Luisenstr. 5.

Am 9. Jan. früh zw. Jakob- u. Taubenstr. Lehrerkalender 1892 m. Inh. verl. Geg. Belohnung abzugeben **Jakobstr. 2, I.**

B. Kronprinzen bis Mars-la-Tour ein Korallenarmband verl. Geg. Bel. das. abz.

Gefunden.

Goldener Ring gef. Abzuh. bei Frau Käsemann, Giebichenst., Schulg. 1.

Auction.

Donnerstag den 12. u. Sonnabend den 14. d. Mts.
Vormittags von 9 Uhr ab, versteigere ich **Dallgaffe 6,** Centralhotel: Kapotten, Shawls, Tücher, Röcke, Handschuhe, Knöpfe, feid. Bänder, Damenschleiern, Strickwolle, Herrenkragen, Stiefel, Corsets u. A. m.
Aug. Schondorf, Auctionator.

In der
Mobiliar-Nachlaß-Auction
kommt am Donnerstag den 12. Jan. 1893, Nachmittags 2 Uhr, im Auctionslokale Brüderstraße 12 (10) zur Versteigerung, gegen Baarzahlung:
1 mahag. Schreibsekretär, ein 2 thür. Kleiderschrank, sowie andere Schränke, Sopha, Spiegel, Tische, Stühle, Wäsche, als Betts-, Tisch- u. Leibwäsche, Bilder, Bettstellen, Figuren, Kleidungsstücke u. v. a. S.;
ferner im Auftrage d. Magistrats: 1 Spiegel, sowie außerdem 1 fahlsförm. Instrument, etwas Schuhwaaren u. noch versch. a. S.
Louis Kaatz,
gerichtlich verpf. Taxator u. außergerichtl. verpf. Auctionator.

Rohr-Auction.

Auf **Rittergut Diesdorf** bei Halle, an den Teichen, sollen
Sonnabend den 14. Januar,
Vormittags 11 Uhr
ca. 30 Haufen helles Rohr
meistbietend verkauft werden.

Auction.

Donnerstag den 12. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr,
verkaufe ich **Wolfsschlucht 2** hier dort untergebrachte Gegenstände zwangsw. als:
3 neue Bettstellen, 2 Tische, 7 Stühle, 1 Schränkchen mit Marmorplatte, 1 gr. Koffer 2c.
Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher.

Große Auction.

Donnerstag den 12. Januar,
von Vormittag 11 Uhr ab,
versteigere ich am unteren Markt, **Thalamtstraße 12,** Dreyhauptstraßenecke:
2 Sophas, 2 Kleiderkreturen, 2 Bettstellen mit Matratzen, 1 Schreibtisch, 2 Waschtische, 2 Gebett Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. v. A. m.
O. Radestock,
Auctionator.
Das Lokal ist jeden Wochentag geöffnet von 9—12 u. von 2—6.

Auction.

Donnerstag den 12. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,
versteigere ich in meinem Pfandlokal **Kaiser Wilhelmshalle,** Neue Promenade 8 hierselbst zwangsweise:
1 Partie Cigarren, Cigaretten, Seife, 2 Hängelampen, Rohrstühle, Sopha's, 2 Sessel, 1 Pianino, 3 Kleider- und 1 Wäscheschrank, 2 Nähmaschinen, 1 Schreibsekretär, 1 Kommode, 1 eis. Geldschrank, 2 Ladentische, 1 Partie Liqueure u. Weine, 2 Waarenregale, 1 Waschtisch, 1 Vertikon, 1 Küchenschrank u. v. m.
Kratt,
Gerichtsvollzieher.

Familien Nachrichten.

Statt besonderer Meldung!
Heute Morgen 12 1/2 Uhr entschlief nach langem Leiden sanft und gottergeben im 73. Lebensjahre unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau verw. Bäckermeister

Friederike Weber
geb. Sack.

Dieses Verwandten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.
Halle, den 11. Januar 1893.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.
Am 10. Januar Nachmittag 3/4 2 Uhr entschlief nach hartem Todeskampfe unsere liebe kleine

Ella
im Alter von 3 Jahr 8 Mon., was hiermit tiefbetrübt anzeigen
Franz Kriegsmann nebst Frau.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben und unvergeßlichen Mutter sagen wir Allen, die den Sarg geschmückt und sie zur letzten Ruhestätte begleitet haben, unseren innigsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Dr. Althof für die ärztl. und liebevolle Behandlung und Herrn Diakonus Nietschmann für die trostreichen Worte am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Bertha Eisennacher,
Karl Giesecke.

Dank.

Herzlichen Dank Allen, die den Sarg unserer lieben Entschlafenen, Frau verw.

Drekopf
geb. Eschke
mit Kränzen schmückten. Ganz besonders Dank Herrn und Frau Baron v. Feldheim, sowie Herrn und Frau Gutsbes. Hohmann. Dank auch dem Krieger-Verein zu Ostrau für die vielen Unterstützungen unserer lieben Mutter, Schwester und Schwägerin. Im Namen
der tieftrauernden Hinterbliebenen.
Ostrau, Halle, Zörbig.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Sohnes und Bruders

PAUL

sagen wir Allen von nah und fern für die aufrichtige Theilnahme, sowie für die ehrenvolle Begleitung und Schmückung des Sarges unseren tiefgefühltesten und herzlichsten Dank.
Halle, den 10. Januar 1893.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Wilh. Siegel nebst Familie.

Dank.
Für die herzlichen Worte des Trostes und die vielen Beweise freundlicher Theilnahme bei dem Heimgange unserer lieben Entschlafenen sagen herzlichsten Dank.
Familie Pommer.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930112020/fragment/page=0003

Vollständige Geschäftsauflösung.

Dauer des Total-Ausverkaufs bis spätestens 1. April 1893.
Verkauf nur an Wochentagen Vorm. 9—6 Uhr Nachm.
zu erstaunlich billigen, festen Preisen.
Adolph Koslowski,
Damen- und Mädchen-Mäntel-Fabrik,
Halle a. S., 10 Kleinschmieden 10.

Concordia-Theater.

Mittwoch den 11. Januar cr.:

Erster großer Maskenball.

Grossartige Ueberraschungen.
Grosser histor. Costümfestzug des Schauspielpersonals.
Prämiirung der 3 schönsten Damenmasken. — Doppel-Concert von 2 Kapellen,
darunter 1 Damen-Kapelle.
Näheres die Anschlagsäulen.

Stadt-Theater.

(Officiell.) Direktion: Julius Rudolph.

Mittwoch den 11. Januar 1893.

115. Vorstellung. 24. Vorstellung außer Abonnement.
Neu einstudirt:

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement in 1 Akt von J. Haßreiter und F. Gaul.
Musik von Joseph Bayer.

Personen:

Sir James Plumpsterschire	Hans Schreiner.
Lady Plumpsterschire	Natalie Büssel.
Bob	William v. Owsjki.
Jonny (deren Kinder)	Selma Steiner.
Betsy (deren Kinder)	Kurt Nietan.
Tommy (deren Kinder)	Max Bröker.
Der Spielwaarenhändler	Cäsar Markgraf.
Sein Kommis	Richard Ebert.
Die Puppenfee	Jenny Schneider.
Japanesin	Antonie Reimann.
Chinesin	Rosa Lieneck.
Bebe (spricht Papa und Mama)	Emma Sperling.
Spanierin	Helene Schmidt.
Erster (Trommelhase)	Else Höffting.
Zweiter (Trommelhase)	Ida Buchmann.
Dritter (Trommelhase)	Antonie Reimann.
Vierter (Trommelhase)	Rosa Lieneck.
Steierin	Bertha Angelus.
Mohrin	Klara Dettler.
Poet	Adolf Dalwig.
Portier (mechanische Figuren)	Konrad Dralle.
1. (Tyrolerin)	Olga Markgraf.
2. (Tyrolerin)	Ida Lindenfeld.
3. (Tyrolerin)	Anna Hartmann.
4. (Tyrolerin)	Albertine Wechsung.
1. (Japanerin)	Lina Wenzel.
2. (Japanerin)	Rosa Einöder.
3. (Japanerin)	Babetta Dollmann.
4. (Japanerin)	Eleonore Mühldorfer.
Chinese	Adolf Dalwig.
Ein Bauer	Ignatz Zimmermann.
Dessen Weib	Emeline Kreutzer.
Deren Kind	Emma Konrad.
Eine Dienstmagd	Fanny König.
Ein Lohndiener	Karl Lohr.
Ein Kommis	Arthur Runge.
Ein Kommissionär	Max Rohmann.
Ein Briefträger	Heinrich Behr.

Großes Puppenballabile.
Verschiedene mechanische Figuren.
Ort der Handlung: Eine Spielwaarenhandlung.
Nach dem Ballet-Divertissement Pause.
Hierauf:

Der Trompeter von Säkkingen.

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel, mit autorisirter theilweiser Benutzung der Idee u. einiger Originallieder aus J. Viktor von Scheffels Dichtung v. Rud. Bunge.
Musik von Viktor E. Nessler.

Personen des Vorspiels:

Werner Kirchhofer, stud. jur.	Berti Eilers.
Konradin, Landsknechttrompeter und Werber	Johann Kaula.
Der Haushofmeister der Kurfürstin von der Pfalz	Ignatz Zimmermann.
Der Rektor magnificus der Heidelberger Universität	Ernst Böttcher.

Landsknechte und Werber. Studenten. 2 Pedelle. Kellerknechte.
Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg.
Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen des Stückes:

Der Freiherr von Schönau	Hans Keller.
Marie, dessen Tochter	Gertrud Neumann.
Der Graf von Widenstein	Peter Weiß.
Dessen geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin	Martha Rothe.
Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Wilhelm Wirk.
Werner Kirchhofer	Berti Eilers.
Konradin	Johann Kaula.
Ein Diener des Freiherrn	Adolf Dalwig.
Ein Diener des Grafen	Augun Schöne.
Ein Kellerknecht	Gottfried Greger.
Ein Narr	Kurt Vogel.

Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säkkingen. Hauensteiner Bauern. Volk. Schutzjugend. Dechant und Kapläne. Bürgermeister und Rathsherren von Säkkingen. Comthure und Deutschritter. Fürst-Aebtissin und Edeldamen des Hochstifts. Landsknechte. Gefolge des Grafen von Widenstein.
Die Wirthin zum goldenen Knopf in Säkkingen. Hauensteiner Dorfmusikanten.
Ort der Handlung: In und im Säkkingen.
Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege 1650.
Nach dem 1. Akt Pause.

Anfang 7¼ Uhr. **Ende 10½ Uhr.**

Donnerstag den 12. Januar 1893. Farbe gelb. **Der Probepfeil.**
Lustspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal.

Hermann Heller's Hôtel u. Restaurant

Gr. Ulrichstrasse 36, neue No. 37. „z. gold. Schiffchen" Fernsprecher No. 649.

Donnerstag d. 12. Januar 1893:

Schlachtefest.

Früh von 9½—12 Uhr:
Wellfleisch und Kesselwurst.
Abends:
Suppe und diverse fr. Wurst.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

— Neuer Spielplan. —

Die **Hogoston-Truppe**, Bravour-Parterre-Akrobaten. — **Arr-En-You**, chinesischer Zauberkünstler. — Miß **Nellie**, Verwandlungs-Tänzerin. — **Brothers Durley**, Excentriker und Clowns. — Miß und Mr. **Charles Paulo**, englische Groteск-Duettisten. — Miß **Dora**, Bravour-Equilibristin auf dem gekrönten Luft-Drahtseil. — Mr. **W. Jumans** mit seiner Meute abgerichteter Prachthunde. — Mr. **W'Campbell**, Concert-Schnellmaler. — Frl. **Wilhelma**, Kostüm-Soubrette. — Herr **Carl Ewald Schlosser**, Gesangs-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr

Concordia-Theater.

Heute keine Vorstellung.

„Schlesier".

Donnerstag den 12. Januar 1893

General-Versammlung

in **Franke's Gosenstube, Leipzigerstraße 11.**

Tages-Ordnung:
1. Bericht des Vorsitzenden.
2. Rechnungslegung des Cassirers.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Vereinsangelegenheiten.

Zu dieser Versammlung werden auch die Frauen der verehrl. Mitglieder höflichst eingeladen. **Der Vorstand.**

Schiesshaus Birkhahn.

Freitag den 13. Januar **Schlachtefest,** wozu freundlichst einladet **C. Richter.**

Neu! Man verlange G Jacobs Touristenpflaster gegen **Hühneraugen, harte Haut.** Preis 75 Pfg. Zu den Apotheken zu haben. Hauptdepot Halle: **Löwenapotheke.**

f. Vollheringe, à Stück 4 Pfg. Langestraße 4.

Pondres u. Schminken
bei **Georg Zeising,** a. d. Kleinschmieden.

Achtung Musik!

Zu **Orchestermusik,** sowie auch **Klavier, Geige** und **Trompete** empfiehlt sich den Herrschaften und Gastwirthen zu den bevorstehenden Karrenabenden bei sehr billiger Preisstellung **H. Seeger,** Musiker, Merseburgerstraße 162, Hof 1 Tr.

8 Pfd. ff. Emmenthaler-, 18 Pfd. f. Limburger-, 9 Pfd. f. Schweizer-, 9½ Pfd. Bierkäse je 6 Mk. Nachn. **J. Hofmann,** Käsefabrik, München.

Schwarzbrod,
sehr groß u. kräftig, I. u. II. Sorte empf. **Otto Hänel,** Karlstr. 1.

Butter. 9 Pfund netto postfrei Nachnahme. **Honig.** Führahmbutter 8 M., Scheibenhonig 5 M. **J. Ebstein,** Tluste (Galizien).

Zum Wohle der Menschheit.

Bisher auch nicht annähernd erreicht. Alte Fußleiden, veraltete Krampfadergeschwüre, langjährige Flechten, veraltete Geschlechtsleiden heilt gründlich, schnell und schmerzlos. Briefsich mit demselben Erfolge unter jeder Garantie, billigst **Franz Jekel, Poliklinik, Breslau,** Bohrauerstraße 6.

Eine geübte Schneiderin empfiehlt sich bei soliden Preisen und guter Ausführung. **Louise Seifert,** Schülershof 4.

Neue Ladeneinrichtungen
werden nach Maaß und Zeichnung billig angefertigt. **E. Müller,** Thorstr. 36.

Geübte Schneiderin
empfiehlt sich zur Anfertigung von **Damen- u. Kindergarderobe.** **L. Ziegner,** Gr. Ulrichstr. 21, III l.

Heidelbeerwein
frisch vom Faß, à Ltr. 80 Pfg. empfiehlt **Rich. Heinze,** Mansfelderstr. 7.

Fernsprecher 714. **Wintergarten.** Fernsprecher 714.

Heute Donnerstag den 12. Januar
giebt der weltbekannte **Professor der Magie und Musik St. Roman,** Hofkünstler Sr. Majestät Kaiser Wilhelms I. und mehrerer Monarchen, eine
Grosse Wunder-Vorstellung.
Es gelangen unergründliche Experimente zur Aufführung.
Zum 1. Male in Europa! Adhäsions-Erscheinungen.
Zwischen-Pausen v. d. Musik-Kapelle ausgefüllt.
Alles Nähere die Plakate. Anfang 8 Uhr.
Preise der Plätze: Loge u. Balkon 1,50. Numm. Sitz 1,25. Saal 1 M. Vorverk. in der Cigarrenhdl. des Hrn. Grimm, Kleinschmieden, im Bureau d. Wintergartens u. a. d. Abendk.

Kaiser-Säle.

Donnerstag den 12. Januar, Abends 8 Uhr:

Grosses Sinfonie-Concert

ausgeführt vom **Halle'schen Stadt- und Theater-Orchester.**

U. A. Sinfonie F-dur v. Franz Kessel.

Ouverture „Iphigenie in Aulis" von Gluck. „Rakoczy-Marsch" von Liszt. „Andante con moto" aus dem D-moll-Quartett von Schubert. „Siegfried-Idyll" von Wagner. Ouverture „König Manfred" von Reinecke.

Max Friedemann,
Stadt-Musikdirektor.

Vorverkauf: 3 Stck. 1 Mk., à 40 Pfg. sind zu haben in **Karmrodt's** Musikalienhandlung (Zelte), Barfüßerstraße 19 und in den Cigarrenhandlungen von **Steinbrecher & Jasper. An der Kasse 50 Pfg.**

Haase's Bellevue,

Lindenstraße 17.

Heute Mittwoch den 11. d. Mts., Abends 8 Uhr:
Auftreten des beliebten

Sémada-Ensembles.

Für die zur Ausgabe gelangten Billets für Vereine rc. ist an Wochentagen à Person ein Programm für 10 Pfg., Sonntag den 15. zum letzten Auftreten ein solches für 25 Pfg. zu entnehmen.

Donnerstag: Keine Vorstellung.
Paul Haase.

Wiener Restaurant u. Café,

Magdeburgerstraße 52, Inhaber: **Joh. Schikl.**
Mittwoch Spezialabendessen: **Eisbein in Sauerkohl und Erbsenpurée.**

Bauers Brauerei.

Morgen Donnerstag früh und Abend:

Mockturtle-Suppe.

Fritz Träger.

Neuer Verein „Euterpe".

Sonnabend den 14. Januar 1893:

Theater und Ball im „Prinz Carl".

Zur Aufführung gelangt:

Robert und Bertram.

Große Posse mit Gesang in 5 Bildern von G. Räder.

Unser Maskenball findet Sonntag den 5. Februar im „Prinz Carl" statt.

Fuchs & Grünbaum

Magazin für
Haus- u. Küchengeräthe,
Gr. Ulrichstr. 27.
Alleinige Verkaufsstelle der
Amberger Email-Hochgeschirre
von Gebr. Baumann.

Beste Qualität.
Größte Haltbarkeit u. chem. Reinheit garantirt.
Auf jedem Stück ist obige Schutzmarke eingebrannt.

Für Verlobte

empfehle wegen bevorstehenden Umzuges
10 pCt.
unter Selbstkostenpreis
1 Stück Kaiserluch, passend für 8 Hemden, Stück 8 Mk.,
Damast-Bezüge mit 2 Kissen 5, 6 u. 8,50 Mk.,
Bettlücher ohne Naht, 165 cm breit, 1,50—2 Mk.
1 kompletes Bett, Atlas-Köper, fertig genäht, 12-15,75 Mk.,
1 Tischgedeck, Damast, für 6 Personen passend, 5 Mk.
1 Dutzend Hausmacher-Stubenhandtücher, 4, 5—6 Mk.

Adolf Sternfeld,
Halle a. S., 3 Gr. Ulrichstr. 3,
Vom 1. Februar endgiltig Gr. Steinstraße alte Nr. 60, neue Nr. 76, I. Etage.

! Großes wohlschmeckendes Brod!
viel größer als früher, empfiehlt
F. Strumpf, Kl. Ulrichstr. 13.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930112020/fragment/page=0004